

INTENTION:

Der bereits dreizehnte Thementag widmet sich – nach Cicero im Jahr 2023 – wieder einem bedeutenden Autor der römischen Antike: Sallust führte ein bewegtes Leben und ist nicht nur durch seine berühmten Historiographien ein Mann mit Geschichte(n). Gerade weil er wegen seiner vermeintlich moralinsauren Geschichtswerke und seiner durch Archaismen geprägten Stilistik heute weitgehend ‚unter dem Radar‘ fliegt, wollen wir einen frischen Blick auf Sallust und seine Werke wagen.

Der Thementag wird gestaltet vom lateinischen Hauptseminar ‚Sallust‘ (WS 24/25) und von Christine Walde, Patrick Schollmeyer, Matthias Heinemann und Gabryel Greco. Er richtet sich nicht nur an Studierende und Schüler:innen, sondern steht allen an der römischen Antike Interessierten offen, die an diesem Tag einen Einblick in die Arbeitsweise der Altertumswissenschaften gewinnen und sich in einen mittels kulturwissenschaftlicher Fragestellungen erschlossenen Raum jenseits weißer Togen und marmorner Ästhetik vorwagen wollen.

Kontakt:

Institut für Altertumswissenschaften
Klassische Philologie
Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Jakob-Welder-Weg 18
D-55099 Mainz

Anmeldung:

Univ.-Prof. Dr. Christine Walde
waldec@uni-mainz.de
oder
Simone Arzt
klass.phil@uni-mainz.de
Tel. 06131 39-22335

Mit freundlicher
Unterstützung von:

DEUTSCHER ALTPHILOLOGENVERBAND
Fachverband für Latein und Griechisch
an Schulen und Universitäten



JGU Mainz
Institut für Altertumswissenschaften
Klassische Philologie/Latinistik
Klassische Archäologie



Institut für
Altertumswissenschaften

SALLUSTI

Ein Mann mit Geschichte(n)

13. Kulturwissenschaftlicher Thementag

gestaltet von:

**Michelle Fleck, Till Marvin Görg, Gabryel Greco,
Jacqueline Groth, Leonie Hamacher,
Jens Hatzfeld, Matthias Heinemann,
Joseph Riedesel, Patrick Schollmeyer,
Richard Schorn, Nils Streich, Sinan Toprak,
Christine Walde, Madeline Zeiler**

CONSTANTII FOELICII DE CASTRO DVRENTIS VTRIVSQ;
IVRIS PERITI AD LEONEM
X: PONT: MAX IN LIBROS DE
CONIVRATIONE CATTILINAE
AC EIVSDEI REPRÆSENTATIONE
LIII CICERONIS PRÆFATIO

CRISPI SALV
STII DE BELL
IVGVRTHINO

ALSO
QVE
RI
TVR

DE NATVRA
sua humana genus q̄ imbecilla
atq; cui brevis forte potius q̄ iur
tute regatur. Nam contra repu
tando neq; maus aliqd neque
prestabilis inuenies magisq;
maius industriam homum quam
Tempus deesse. Sed dixi atq;

Philosophicum P 10
und digital im Web

Mit Verleihung des
Pretium Petronianum
tertium decimum

PROGRAMM

09:45–10:15

Christine Walde:

Begrüßung und Einführung

10:15–10:30

Sinan Toprak:

talk talk talk – Klatsch und Tratsch mit Sallust

10:40–11:10

Jens Hatzfeld:

**subvorsos montis, maria constrata –
Die message des Catilina**

11:10–11:30

Kaffee- und Teepause

11:30–12:00

Till Marvin Görg:

**vir(tus)-Konzeptionen in
Sallusts *Bellum Catilinae***

12:10–12:40

Patrick Schollmeyer:

Schöner Wohnen – Homestory Sallust

12:40–14:00

Mittagspause

14:00–14:30

Richard Schorn:

**Das ist alles nur... gekauft?!
Konstruktion von Fremd- und Selbstbildern
bei Sallust**

14:40–15:10

Jacqueline Groth, Leonie Hamacher, Madeline Zeiler:

**Von Elefanten, Wüsten und Umweltzerstörung –
Natur in Sallusts *Bellum Iugurthinum***

15:10–15:40

Kaffee- und Teepause

15:40–16:10

Joseph Riedesel:

Epic Invectives of History – Sallust vs. Cicero

16:20–16:50

Michelle Fleck, Nils Streich:

historiae maior auctor – Sallust in der Schule

Gabryel Greco, Matthias Heinemann:

Schlusswort

Im Anschluss **Verleihung des
*Pretium Petronianum tertium decimum***